



Voranschläge

Finanzprognose



wittenbach



Termine

Bürgerversammlung

Montag, 24. November 2014, ca. 20.30 Uhr

unmittelbar im Anschluss an die Bürgerversammlung der Primarschulgemeinde Wittenbach in der Aula des Oberstufenzentrums Grünau.

Traktanden

1. Vorlage der Voranschläge und des Steuerplans 2015
2. Gutachten und Anträge des Gemeinderates für den Neubau einer Rohranlage für die Elektrizitätsversorgung im neuen Geh- und Radweg an der Romanshorerstrasse
3. Allgemeine Umfrage

Allfällig aus der Mitte der Versammlung gestellte Anträge sind schriftlich niederzulegen und dem Versammlungsleiter abzugeben (Art. 39 Gemeindegesetz).



Inhalt

Voranschläge und Steuerplan 2015	
Bericht und Anträge des Gemeinderates	2
Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission	6
Voranschlag Allgemeine Verwaltung	
Laufende Rechnung.....	7
Aufwand und Ertrag nach Sachgruppen.....	16
Investitionsrechnung.....	18
Ausgaben und Einnahmen nach Sachgruppen.....	21
Abschreibungsplan.....	22
Voranschlag Alterszentrum Kappelhof	
Laufende Rechnung.....	23
Voranschlag Elektrizitätsversorgung	
Laufende Rechnung.....	24
Investitionsrechnung.....	28
Mittelfristige Aussichten	
Finanzprognose und Finanzplanung 2015–2019.....	30
Weitere Vorlagen	
Gutachten und Anträge des Gemeinderates für den Neubau einer Rohranlage für die Elektrizitätsversorgung im neuen Geh- und Radweg an der Romanshorerstrasse	34
Anhang	
Kontakt	36
Impressum	36



Bericht und Anträge des Gemeinderates zu den Voranschlägen und dem Steuerplan 2015

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger

Das vorgelegte Budget für das Jahr 2015 weist, wie vorausgesehen war, wiederum einen Aufwandüberschuss auf. Trotz der angeordneten und umgesetzten Sparmassnahmen für die Budgets 2013 und 2014 und der zweimaligen Erhöhung des Steuerfusses musste mit einem Aufwandüberschuss gerechnet werden. Die Höhe von CHF 916 700 ist trotzdem ernüchternd. Der Gemeinderat schlägt vor, wie geplant den Steuerfuss unverändert zu lassen und den voraussichtlichen Aufwandüberschuss mit dem Bezug aus den Reserven abzudecken.

Ertrag

Bei gleichbleibendem Steuerfuss von 145 Prozent wird im Budget 2015 mit einem Anstieg der Einkommens- und Vermögenssteuer der natürlichen Personen von 1,2% oder rund CHF 290 000 gerechnet, insgesamt CHF 24.2 Mio. Bei den Gesellschaftssteuern, dem kommunalen Anteil an den Steuern der juristischen Personen, kann mit einem Anstieg von rund CHF 100 000 auf insgesamt CHF 1.8 Mio. gerechnet werden. Der Ressourcenausgleich (Finanzausgleich) des Kantons beträgt voraussichtlich rund CHF 1.362 Mio. oder CHF 172 000 mehr als 2014 budgetiert. Dieser Ausgleich wird auf der Basis von Steuerkraft und Steuerfuss der Gemeinde aus den Jahren 2012/13 errechnet. Der soziodemografische Lastenausgleich beträgt 2015 voraussichtlich rund CHF 100 000 und damit CHF 40 000 mehr als im Vorjahr. Diese Ausgleichszahlung wird errechnet aus den über dem Kantonschnitt liegenden Gemeindeaufwendungen in den Jahren 2012/13 für die finanzielle Sozialhilfe, die Pflegefinanzierung und die Aufenthalte von Jugendlichen in auswärtigen Heimen.

Aufwand

Das Budget 2015 weist bei den Aufwendungen folgende, relevante Abweichungen gegenüber dem aktuellen Budget 2014 auf: In der Kontengruppe 10, Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung werden die Bezugsprovisionen der kantonalen Steuerverwaltung an das Gemeindesteuernamt um rund CHF 111 000 zurückgehen, das als Folge des kantonalen Sparpakets. Weiter muss davon ausgegangen werden, dass durch den Rückgang der Handänderungen in der Gemeinde der Ertrag aus Grundbuchgebühren ebenfalls um etwa CHF 117 000 reduziert wird. Primarschule und Oberstufe weisen gegenüber dem Budget 2014 einen um etwa CHF 150 000 reduzierten Finanzbedarf aus. Der kommunale Anteil an der Pflegefinanzierung ist

eine gesetzlich gebundene Ausgabe. Aufgrund der mutmasslichen Rechnung 2014 werden die Aufwendungen aus der Pflegefinanzierung im Budget 2015 substantiell erhöht, wir gehen von zusätzlichen CHF 500 000 und einem Total von CHF 1.5 Mio. aus. Bei der finanziellen Sozialhilfe wird aufgrund der reduzierten Verrechnungsmöglichkeiten mit einem Anstieg von rund CHF 155 000 gerechnet. Für den Unterhalt der öffentlichen Strassen rechnen wir mit einer rund CHF 60 000 tieferen Belastung. Der Gemeindeanteil des öffentlichen Verkehrs wird alle zwei Jahre neu festgelegt. Die zusätzlichen Leistungen aus dem S-Bahnbetrieb und der neuen Linienführung der Buslinie 203 (Dorfbusfunktion) schlagen mit Mehraufwendungen von rund CHF 77 000 zu Buche.

Investitionen

Das Budget der Investitionsrechnung 2015 wurde auf das absolut Notwendige beschränkt. Der Ersatz der analogen, 10-jährigen Telefonanlage beträgt CHF 60 000. Der Ersatz des lokalen Netzwerkes inklusive Arbeitsstationen wurde nun wieder, nach eingehenden Abklärungen über ein mögliches Outsourcing, in die Investitionsrechnung mit CHF 150 000 aufgenommen. Jedes Jahr wird ein Anteil für die Ausbauprojekte der Gruppenwasserversorgung, zulasten der Spezialfinanzierung Feuerwehr (Feuerschutz), in das Budget aufgenommen, er beträgt CHF 120 000. Die zwei Pfadiheime auf dem Areal Hofen wurden vor 22 Jahren im gebrauchten Zustand gekauft. Sie sind nur noch äusserst aufwendig sanierbar. Die Gemeinde möchte sich nur noch an einem neu zu bauenden Pfadiheim mit CHF 300 000 beteiligen. Als Voraussetzung dazu werden sich die beiden Wittenbacher Pfadiabteilungen vereinen. Die Lörndorferstrasse (Unterlören – Schönenhofen) soll gemäss Sanierungsplanung, zusammen mit den Werken Strom und Wasser, für CHF 185 000 saniert werden.

Elektrizitätsversorgung

Das Budget der Elektrizitätsversorgung Wittenbach (EVW) weist einen Aufwandüberschuss von rund CHF 278 000 aus. Die EVW wird im Jahre 2015 einen Beitrag in die Laufende Rechnung der Politischen Gemeinde im Umfang von CHF 1 Mio. leisten. In der Investitionsrechnung sind rund CHF 1.27 Mio. für Neuanschlüsse und Erschliessungen eingeplant. Für die Einführung von intelligenten Stromzählern, die dazu notwendigen Lichtwellenleiter und Kommunikationsinfrastruktur inkl. Software (Smart-Metering) sind rund CHF 430 000 eingeplant. Die Sanierung der Trafostation Sitter ist mit CHF 206 000

in die Investitionsrechnung aufgenommen worden. Der Kanton St.Gallen plant die Sanierung der Romanshorerstrasse zwischen Kreisel Oedenhof und Grüntalstrasse, sowie den Einbau eines Geh- und Radweges. Gleichzeitig wird die EVW die künftig benötigten Rohranlagen einlegen, um zu einem Kostenteiler zu kommen. Der dazu notwendige Betrag von CHF 772'000 soll aufgenommen werden. Darüber wird mit Gutachten und Antrag an der Bürgerversammlung separat abgestimmt.

Alterszentrum Kappelhof

Das Alterszentrum Kappelhof, als öffentlich-rechtlich unselbständige Anstalt, unterbreitet zum zweiten Mal ein eigenes Budget. Es sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 740'000 vor. Pflege und Betreuung, als Hauptauftrag des Alterszentrums, führen verständlicherweise zu einem namhaften finanziellen Personalaufwand. Es ist ein steter Auftrag, nach Optimierungsmöglichkeiten zu suchen, um die Personalaufwendungen nicht anwachsen zu lassen. Investitionen sind keine geplant.

Investitionsplanung

Die vorliegende, rollende Investitionsplanung ist für die Behörden nicht verbindlich. Sie dient der mittel- und langfristigen Planung und wird laufend diskutiert und überarbeitet. Die Planung wurde von den selbständigen Behörden der Regionalen Oberstufenschulgemeinde, der Primarschulgemeinde und der Politischen Gemeinde für ihren Kompetenzbereich erarbeitet. Die Finanzierung der künftigen Investitionen ist selbstverständlich vor der Auslösung des gesamten Investitionsprozesses (Vorprojekt, Hauptprojekt, Gutachten u. Antrag an die Bürger, Abstimmung durch die Bürger und Ausführung) zu klären. Verzinsung und Abschreibungen aller Investitionen gehen zulasten der Laufenden Rechnung der Politischen Gemeinde Wittenbach. Für den Gemeinderat ist aufgrund der finanziellen Situation wichtig, dass vor der Inangriffnahme von weiteren namhaften Investitionen die Aussicht besteht, das strukturelle Defizit zu beseitigen.

Strukturelles Defizit

Für das Budget 2013 und 2014 hat die Verwaltung in mehreren Prozessen die Sparmöglichkeiten ausgeschöpft. In der Folge hat der Gemeinderat entschieden, zusammen mit der Primarschulgemeinde und der Regionalen Oberstufenschulgemeinde, mit Unterstützung eines externen Beraters, zusätzliche Entlastungsmöglichkeiten für die kommenden Laufenden Rechnungen zu suchen. Um das

vorhandene strukturelle Defizit zu reduzieren, muss über substanzielle Leistungsreduktionen gesprochen werden. Diese sind dann auch auf ihre Umsetzbarkeit zu prüfen. Der Zeitplan sieht vor, dass zur Zeit der Budgeterstellung 2015 noch keine konkreten Massnahmen zur Umsetzung bereit sind, diese werden dann für die kommenden Budgets relevant.

Der Voranschlag 2015 in Zahlen:

A. Allgemeiner Gemeindehaushalt

Konto	Voranschlag 2014		Voranschlag 2015		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
1	Allgemeine Verwaltung	45 758 555	44 664 300	45 056 000	44 139 296
	Saldo		1 094 255		916 704
10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	4 347 200	1 552 000	4 355 400	1 433 500
11	Öffentliche Sicherheit	1 769 600	1 915 300	1 695 000	1 699 400
12	Bildung	19 358 100		19 166 800	
13	Kultur, Freizeit	1 170 100	50 000	1 117 500	72 000
14	Gesundheit	1 226 500		1 720 000	
15	Soziale Wohlfahrt	8 533 200	3 832 600	8 569 950	3 649 400
16	Verkehr	2 462 500	548 000	2 731 750	828 196
17	Umwelt, Raumordnung	2 715 800	2 442 600	2 051 300	1 747 900
18	Volkswirtschaft	454 400	358 800	486 400	367 300
19	Finanzen	3 721 155	33 965 000	3 161 900	34 341 600

Investitionsrechnung 2015	Voranschlag 2014	Voranschlag 2015
Investitionsausgaben	2 420 000	1 875 500
Investitionseinnahmen	0	0
Nettoinvestitionen	2 420 000	1 875 500

B. Alterszentrum Kappelhof

Laufende Rechnung	Voranschlag 2014	Voranschlag 2015
Aufwand	8 777 000	8 807 000
Ertrag	8 037 000	8 067 000
Aufwandüberschuss	740 000	740 000

C. Elektrizitätsversorgung

1. Laufende Rechnung	Voranschlag 2014	Voranschlag 2015
Aufwand	7 134 560	7 644 916
Ertrag	6 869 834	7 366 660
Aufwandüberschuss	264 726	278 256
Ablieferung an den Gemeindehaushalt	1 100 000	1 000 000

2. Investitionsrechnung	Voranschlag 2014	Voranschlag 2015
Investitionsausgaben	3 015 000	3 240 000
Investitionseinnahmen	453 000	763 000
Nettoinvestitionen	2 562 000	2 477 000

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Aufgrund des errechneten Steuerbedarfs und der Ausführungen im Bericht zu den Voranschlägen unterbreiten wir Ihnen im Einvernehmen mit der Geschäftsprüfungskommission die folgenden

Anträge:

1. Es seien die Voranschläge 2015 des Allgemeinen Gemeindehaushaltes, des Alterszentrums Kappelhof und der Elektrizitätsversorgung zu genehmigen.
2. Es seien für das Jahr 2015 folgende Steuersätze zu beschliessen:

Steuerfuss	145%	(wie bisher)
Grundsteueransatz	0,8‰	(wie bisher)

9300 Wittenbach, 22. Oktober 2014

Gemeinderat Wittenbach

Fredi Widmer
Gemeindepräsident

Marcel Aeple
Ratsschreiber

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission an die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Wittenbach

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen hat die Geschäftsprüfungskommission der Politischen Gemeinde Wittenbach die Anträge über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2015 geprüft.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Anträge des Gemeinderates über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgenden Antrag:

Die Anträge des Gemeinderates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2015 seien zu genehmigen.

9300 Wittenbach, 22. Oktober 2014

Die Geschäftsprüfungskommission

Richard Brunner, Präsident

Paul Baumann

Matthias Breu

Pascal Frei

Viviane Wüst-Steiger

Laufende Rechnung

ALLGEMEINE VERWALTUNG Zusammenzug

Rechnung 2013		Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2015	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
53949017.65	54489666.74	1	Allgemeine Verwaltung	45758555	44664300	45056000	44139296
540649.09			Saldo		1094255		916704
4346199.22	1646342.09	10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	4347200	1552000	4355400	1433500
1699878.70	1736663.20	11	Öffentliche Sicherheit	1769600	1915300	1695000	1699400
18270530.92		12	Bildung	19358100		19166800	
1137290.06	83005.08	13	Kultur, Freizeit	1170100	50000	1117500	72000
1008523.66		14	Gesundheit	1226500		1720000	
16854870.10	12066046.94	15	Soziale Wohlfahrt	8533200	3832600	8569950	3649400
2213490.29	534432.25	16	Verkehr	2462500	548000	2731750	828196
3718769.54	3355518.39	17	Umwelt, Raumordnung	2715800	2442600	2051300	1747900
292190.25	212200.90	18	Volkswirtschaft	454400	358800	486400	367300
4407274.91	34855457.89	19	Finanzen	3721155	33965000	3161900	34341600

Laufende Rechnung/Budget 2015

Das Budget 2015 basiert auf einem gleichbleibenden Steuerfuss von 145%. Die finanziellen Konsequenzen aus dem zweiten Sparpaket des Kantons St.Gallen wirken sich erneut bedeutend auf die Laufende Rechnung der Gemeinde Wittenbach aus.

Wittenbach erhält für 2015 Beiträge aus dem neuen Finanzausgleich des Kantons im Betrag von rund CHF 1462500. Dieser setzt sich zusammen aus dem Ressourcenausgleich, dem Sonderlastenausgleich Weite, dem Sonderlastenausgleich Schule, dem soziodemografischen Sonderlastenausgleich sowie dem partiellen Steuerfussausgleich. Die Gemeinde Wittenbach erhält Beiträge aus dem Ressourcenausgleich sowie dem soziodemografischen Sonderlastenausgleich. Für die weiteren Beiträge ist die Gemeinde nicht anspruchsberechtigt.

Seit dem Jahr 2014 hat die Gemeinde 100% der Kosten für die Pflegefinanzierung zu übernehmen. Eine erste Hochrechnung der Kosten 2014 zeigt, dass für das Jahr 2015 mit Kosten in der Höhe von rund CHF 1500000 gerechnet werden muss.

Beim Personalaufwand wurde im gesamten Budget keine generelle Lohnerhöhung vorgesehen. Die noch möglichen Stufenerhöhungen sind berücksichtigt. Der definitive Entscheid über die Löhne erfolgt nach der Session des Kantonsrates Ende November 2014.

Interne Verbuchungen werden nur bei Spezialfinanzierungen und bei Gliederungen vorgenommen, die entweder teilweise weiterbelastet werden oder für Abrechnungen erforderlich sind. Da es sich um interne Verrechnungen handelt, werden sie nicht kommentiert.

ALLGEMEINE VERWALTUNG

Rechnung 2013		Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2015	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
53949017.65	54489666.74	1	Allgemeine Verwaltung	45758555	44664300	45056000	44139296
540649.09			Saldo		1094255		916704
4346199.22	1646342.09	10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	4347200	1552000	4355400	1433500
	2699857.13		Saldo		2795200		2921900
94933.50	11137.20	100	Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	92000	10000	102000	10000
94933.50	11137.20	1000	Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	92000	10000	102000	10000
36260.10		101	Geschäftsprüfungskommission	33500		33500	
36260.10		1010	Geschäftsprüfungskommission	33500		33500	
314928.60	142865.60	102	Gemeinderat, Kommissionen	275500	86500	291500	86500
314928.60	142865.60	1020	Gemeinderat, Kommissionen	275500	86500	291500	86500
3639449.07	1452246.69	104	Allgemeine Verwaltung	3655700	1422500	3621800	1304500
2537898.22	1255838.04	1040	Allgemeine Verwaltung	2616700	1259500	2597000	1150500
631178.75	148836.65	1041	Bauverwaltung	553000	105000	552500	105000
470372.10	47572.00	1048	Informatik	486000	58000	472300	49000
202704.25	31860.00	107	Verwaltungsgebäude	244000	31000	241600	31000
202704.25	31860.00	1070	Gemeindehaus	244000	31000	241600	31000
57923.70	8232.60	108	Öffentliche Anlässe	46500	2000	65000	1500
57923.70	8232.60	1080	Anlässe und Veranstaltungen	46500	2000	65000	1500
1699878.70	1736663.20	11	Öffentliche Sicherheit	1769600	1915300	1695000	1699400
36784.50			Saldo	145700		4400	
346101.75	481273.20	110	Rechtsaufsicht	470800	736000	481300	614000
296710.25	448886.55	1100	Grundbuchamt	328000	611000	365500	531000
29791.30	32346.65	1101	Vermessungswerk	122000	125000	80000	83000
19125.20	40.00	1102	Geografisches Informationssystem (GIS)	20300		35300	
475.00		1108	Übrige Rechtsaufsicht	500		500	
1180716.00	1180716.00	114	Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	1109500	1109500	1027800	1027800
525060.85	525060.85	1141	Feuerwehr Wittenbach-Häggenschwil	477400	473500	391800	391800
655655.15	631480.05	1145	Feuerschutz Wittenbach	622400	636000	514060	636000
	24175.10	1149	Ausgleich Spezialfinanzierung Feuerwehr	9700		121940	
12320.25		115	Militär	19000		17600	
12320.25		1150	Militär	19000		17600	
160740.70	74674.00	116	Bevölkerungsschutz	170300	69800	168300	57600
128103.75	46729.65	1161	Regionale Zivilschutzorganisation Allgemeine Aufwendungen und Erträge	120600	38000	123600	34400
26233.95	26555.55	1162	Regionale Zivilschutzorganisation Bauten und Anlagen	40700	29500	35700	20900
6403.00	1388.80	1165	Regionaler Gemeindeführungsstab	9000	2300	9000	2300
18270530.92		12	Bildung	19358100		19166800	
	18270530.92		Saldo		19358100		19166800
18176090.92		121	Volksschule	19262500		19072200	
18176090.92		1210	Volksschule	19262500		19072200	
93840.00		125	Allgemeinbildende Schulen	95000		94000	
93840.00		1250	Allgemeinbildende Schulen	95000		94000	
600.00		129	Übrige Bildungsstätten	600		600	
600.00		1290	Übrige Bildungsstätten	600		600	

10 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung

Wesentliche Abweichungen zum Voranschlag 2014

1040 Allgemeine Verwaltung

Minderertrag CHF 89300

Gemäss Entlastungsprogramm des Kantons St.Gallen werden per 1.1.2015 die Bezugsprovisionen für die Direkte Bundessteuer zugunsten der Gemeinden vollumfänglich gestrichen. Ebenfalls werden die Aufwandentschädigungen für die Ausstellung der Identitätskarten nicht mehr vergütet, was zu Mindereinnahmen bei den Gebühren führt.

11 Öffentliche Sicherheit

Wesentliche Abweichungen zum Voranschlag 2014

1100 Grundbuchamt

Minderertrag CHF 117500

Die Verwaltungsgebühren reduzieren sich aufgrund angenommener geringerer Mutationen um CHF 80000.

12 Bildung

Wesentliche Abweichungen zum Voranschlag 2014

1210 Volksschule

Minderaufwand CHF 190300

Der Bedarf geht aus den separaten Budgets der Primar- und Regionalen Oberstufenschulgemeinde hervor. Bei der Primarschule reduziert sich der Bedarf um rund CHF 210000. Der Finanzbedarf der Schulgemeinde Häggenschwil, der mit CHF 39000 budgetiert war, wird seit 1.1.2013 aufgrund der Fusion der Gemeinde Häggenschwil zur Einheitsgemeinde nicht mehr benötigt. Die Abrechnung der schulpflichtigen Kinder findet direkt über die Primarschule Wittenbach statt.

Die entsprechenden Erläuterungen sind den jeweiligen Budgets der Schulgemeinden zu entnehmen.

ALLGEMEINE VERWALTUNG

Rechnung 2013		Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2015	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 137 290.06	83 005.08	13	Kultur, Freizeit	1 170 100	50 000	1 117 500	72 000
	1 054 284.98		Saldo		1 120 100		1 045 500
141 859.05	17 664.75	130	Kultur	152 000	27 000	132 000	27 000
98 076.30	300.00	1300	Kulturförderung	87 000		80 500	
2 500.00		1301	Gemeindesaal Grünau	20 000		10 000	
23 918.00		1305	Schloss Dottenwil	18 000		14 500	
17 364.75	17 364.75	1309	Dr. Rottmann-Fonds	27 000	27 000	27 000	27 000
1 980.00		131	Denkmalpflege, Heimatschutz	30 000		30 000	
1 980.00		1310	Denkmalpflege, Heimatschutz	30 000		30 000	
27 186.35		133	Parkanlagen, Wanderwege	25 300		16 700	
27 186.35		1330	Parkanlagen, Wanderwege	25 300		16 700	
801 860.01	48 651.00	134	Sport	774 100	15 000	769 400	37 000
801 860.01	48 651.00	1340	Sport	774 100	15 000	769 400	37 000
164 404.65	16 689.33	137	Übrige Freizeitgestaltung	188 700	8 000	169 400	8 000
1 539.45		1372	Pfadiheime	24 000		3 000	
162 865.20	16 689.33	1375	Jugendarbeit / Jugendtreff	164 700	8 000	166 400	8 000
1 008 523.66		14	Gesundheit	1 226 500		1 720 000	
	1 008 523.66		Saldo		1 226 500		1 720 000
785 926.55		141	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	1 000 000		1 500 000	
785 926.55		1410	Pflegefinanzierung	1 000 000		1 500 000	
21 414.01		142	Ambulante Pflege	20 000		20 000	
21 414.01		1420	Ambulante Pflege	20 000		20 000	
199 723.10		145	Ambulante Krankenpflege	204 000		198 500	
199 723.10		1450	Ambulante Krankenpflege	204 000		198 500	
1 460.00		148	Lebensmittelkontrolle	1 500		1 500	
1 460.00		1480	Lebensmittelkontrolle	1 500		1 500	
		149	Übriges Gesundheitswesen	1 000			
		1490	Übriges Gesundheitswesen	1 000			
16854 870.10	12 066 046.94	15	Soziale Wohlfahrt	8 533 200	3 832 600	8 569 950	3 649 400
	4 788 823.16		Saldo		4 700 600		4 920 550
760 674.00	765 486.95	150	Sozialversicherungen	800 000	700 000	800 000	700 000
14 426.30		1500	Sozialversicherungen				
746 247.70	765 486.95	1501	Krankenpflege-Grundversicherung	800 000	700 000	800 000	700 000
2 001 035.30	990 120.95	153	Allgemeine Sozialhilfe	2 038 300	936 300	2 047 700	881 700
907 778.66	76 534.80	1530	Allgemeine Sozialhilfe	917 000	46 500	925 500	36 000
380 453.90	143 639.10	1531	Soziale Dienste	384 500	103 300	383 000	79 200
523 816.14	464 125.35	1532	Asylsuchende	509 600	450 000	509 600	430 000
		1533	Weggewiesene Asylsuchende (Nothilfe)	5 600	6 500	5 600	6 500
188 986.60	305 821.70	1537	Flüchtlinge	221 600	330 000	224 000	330 000
1 958 122.10	602 331.45	154	Kinder und Jugendliche	2 234 000	661 300	2 107 350	527 700
528 576.35	79 115.15	1540	Kinder und Jugendliche	764 500	155 300	654 000	100 300
623 196.95	416 137.75	1541	Alimentenbevorschussungen	600 000	400 000	600 000	300 000
50 374.15	28 483.65	1542	Pflegegelder für Pflegekinder	44 200	26 000	29 100	20 000
687 862.15	78 194.90	1543	Sozial-, Erziehungs- und Jugendberatung, Berufsbeistandschaft	741 000	80 000	716 000	105 000
68 112.50	400.00	1544	Schulsozialarbeit	84 300		88 250	2 400
		1549	Sozialpädagogische Familienbegleitung			20 000	
8 485.00		155	Invalidität	8 400		8 400	
8 485.00		1550	Invalidität	8 400		8 400	

13 Kultur, Freizeit

Wesentliche Abweichungen zum Voranschlag 2014

1340 Sport

Mehrertrag CHF 26 700

Die interne Verrechnung für die Arbeitsstunden des Sportplatzwartes für die übrige Verwaltung fällt höher aus als im Vorjahr.

1372 Pfadiheime

Minderaufwand CHF 21 000

An den Pfadiheimen werden keine baulichen Massnahmen mehr vorgenommen. Derzeit wird der Neubau eines Pfadiheimes projektiert.

14 Gesundheit

Wesentliche Abweichungen zum Voranschlag 2014

1410 Pflegefinanzierung

Mehraufwand CHF 500 000

Seit 1.1.2014 haben die Gemeinden 100 % der Kosten für die Pflegefinanzierung zu tragen. Eine erste Hochrechnung zeigt, dass für das Jahr 2015 mit Kosten in der Höhe von CHF 1 500 000 gerechnet werden muss.

15 Soziale Wohlfahrt

Wesentliche Abweichungen zum Voranschlag 2014

1531 Soziale Dienste

Minderertrag CHF 22 600

Die Entschädigungen für die Dienste für die Gemeinde Eggersriet werden neu unter dem Konto 1543.4310 ausgewiesen, da die Leistungen nicht mehr die Führung des Sozialamtes betreffen, sondern die Berufsbeistandschaft.

1532 Asylsuchende

Minderertrag CHF 20 000

Die Rückerstattungen von Kantonsbeiträgen fallen tiefer aus als im Vorjahr.

1540 Kinder und Jugendliche

Minderaufwand CHF 55 500

Reduktion der Kosten für die Unterbringung in Heimen, da angenommen wird, dass im Jahr 2015 weniger Heimplatzierungen vorzunehmen sind. Erhöhter Beitrag an die familienergänzende Kinderbetreuung.

1541 Alimentenbevorschussungen

Minderertrag CHF 100 000

Annahme von reduzierten Rückerstattungen für Alimentenbevorschussungen.

1543 Sozial-, Erziehungs- und Jugendberatung, Berufsbeistandschaft

Minderaufwand CHF 50 000

Die Entschädigungen für die Dienste für die Gemeinde Eggersriet werden neu unter dem Konto 1543.4310 (vorher Konto 1531.4361) ausgewiesen, da die Leistungen nicht mehr die Führung des Sozialamtes betreffen, sondern die Berufsbeistandschaft.

ALLGEMEINE VERWALTUNG

Rechnung 2013		Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2015	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
27 763.35		156	Sozialer Wohnungsbau Wohnbau- und Eigentumsförderung WEG	30 000		30 000	
27 763.35		1560	Sozialer Wohnungsbau Wohnbau- und Eigentumsförderung WEG	30 000		30 000	
9 119 921.05	8 123 169.80	157	Altersheim, Pflegeheim	740 000		740 000	
		1570	Altersheim, Pflegeheim	740 000		740 000	
9 119 921.05	8 123 169.80	1571	Alterszentrum Kappelhof				
2 966 369.30	1 584 937.79	158	Finanzielle Sozialhilfe	2 676 000	1 535 000	2 830 000	1 540 000
1 717 07.00	59 774.55	1581	Ortsbürger	186 000	60 000	180 000	70 000
525 807.10	513 814.85	1582	Kantonsbürger	480 000	390 000	500 000	400 000
742 271.40	375 043.55	1583	Bürger anderer Kantone	770 000	485 000	750 000	370 000
1 526 583.80	636 304.84	1584	Ausländer	1 240 000	600 000	1 400 000	700 000
12 500.00		159	Humanitäre Hilfen, Patenschaften	6 500		6 500	
12 500.00		1590	Humanitäre Hilfen, Patenschaften	6 500		6 500	
2 213 490.29	534 432.25	16	Verkehr	2 462 500	548 000	2 731 750	828 196
	1 679 058.04		Saldo		1 914 500		1 903 554
77 884.76		161	Kantonsstrassen				
77 884.76		1610	Kantonsstrassen				
1 212 692.11	448 112.25	162	Gemeindestrassen	1 335 500	468 000	1 517 350	738 196
970 986.64	289 977.70	1621	Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze	1 054 900	291 000	1 239 250	536 096
240 520.42	131 026.00	1625	Werkhof	277 800	142 000	275 300	164 100
1 185.05	27 108.55	1626	Parkplätze, Ruhender Verkehr	2 800	35 000	2 800	38 000
922 913.42	86 320.00	165	Öffentlicher Verkehr	1 127 000	80 000	1 214 400	90 000
922 913.42	86 320.00	1650	Öffentlicher Verkehr	1 127 000	80 000	1 214 400	90 000
3 718 769.54	3 355 518.39	17	Umwelt, Raumordnung	2 715 800	2 442 600	2 051 300	1 747 900
	363 251.15		Saldo		273 200		303 400
2 953 836.35	2 953 836.35	171	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	2 138 500	2 138 500	1 433 000	1 433 000
147 292.85		1710	Abwasserbeseitigung Kanalisation	183 000		183 000	
727 280.75	7 652.60	1711	ARA Hofen, Stadt St. Gallen	955 000	85 000	455 000	78 000
83 493.25		1713	Pumpwerk Sitter	96 000		100 000	
53 219.80		1714	Pumpwerk Hofen	53 500		55 500	
33 017.55		1715	Übrige Pumpwerke	47 000		50 000	
1 909 532.15	1 557 678.95	1718	Finanzierungskonto	804 000	1 400 000	219 000	1 355 000
	1 388 504.80	1719	Ausgleich Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung		653 500	370 500	
276 896.84	276 896.84	172	Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	287 100	287 100	300 900	300 900
276 896.84	251 185.84	1720	Abfallbeseitigung	287 100	266 500	300 900	262 500
	25 711.00	1729	Ausgleich Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung		20 600		38 400
3 931.20		173	Übriger Umweltschutz	12 000		15 000	
3 931.20		1730	Übriger Umweltschutz	12 000		15 000	
101 288.55	13 056.45	174	Friedhof, Bestattungen	101 800	10 000	97 000	8 000
101 288.55	13 056.45	1740	Friedhof, Bestattungen	101 800	10 000	97 000	8 000
4 942.45		175	Gewässerverbauungen	19 000		17 000	
4 942.45		1750	Gewässerverbauungen	19 000		17 000	
275 497.85	105 040.00	177	Raumplanung	96 000	2 000	120 000	
275 497.85	105 040.00	1770	Raumplanung	96 000	2 000	120 000	
102 376.30	6 688.75	178	Naturschutz	61 400	5 000	68 400	6 000
102 376.30	6 688.75	1780	Naturschutz	61 400	5 000	68 400	6 000

157 **Alterszentrum Kappelhof**

Das Alterszentrum Kappelhof wird seit 1.1.2014 als rechtlich-unselbständige Anstalt geführt (analog der Elektrizitätsversorgung) und erscheint daher in einer separaten Rechnung in diesem Voranschlag. Die Defizitübernahme ist neu aus dem Konto 1570.3651 ersichtlich und verändert sich gegenüber dem Vorjahr nicht.

158 **Finanzielle Sozialhilfe**

Mehraufwand CHF 159000

Die finanzielle Sozialhilfe wird aufgrund der reduzierten Verrechnungsmöglichkeiten einen Mehraufwand gegenüber dem Vorjahr ausweisen.

16 **Verkehr**

Wesentliche Abweichungen zum Voranschlag 2014

1621 **Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze**

Minderaufwand CHF 60700

Reduktion des baulichen Unterhalts. Die Sofortmassnahmen gemäss Zustandsbericht werden entsprechend ausgeführt.

Gemäss neuem Elektrizitätsreglement werden die Kosten für die Strassenbeleuchtung von der Gemeinde übernommen (Konto 1621.3120), im Gegenzug erhält diese die Abgaben für die Nutzung des öffentlichen Raumes gutgeschrieben (Konto 1621.4341).

1625 **Werkhof**

Minderaufwand CHF 24600

Aufgrund des Stellenwechsels reduziert sich die Lohnsumme und im Bereich des baulichen Unterhalts werden nur die nötigsten Arbeiten vorgenommen.

1650 **Öffentlicher Verkehr**

Mehraufwand CHF 77400

Verbesserungen auf den Linien des öffentlichen Verkehrs (Schlaufe Linie 203 und S-Bahn) sowie Führung der VBSG Linie 12 (St.Gallen – Abacusplatz).

17 **Umwelt, Raumordnung**

Wesentliche Abweichungen zum Voranschlag 2014

1711 **ARA Hofen, Stadt St.Gallen**

Minderaufwand CHF 493000

Die Druckleitung ist seit 2014 in Betrieb. Der grösste Teil des Betriebskostenbeitrags wurde bereits erhoben. Für das Jahr 2015 ist nur noch eine kleine Tranche ausstehend.

1718 **Finanzierungskonto**

Minderaufwand CHF 540000

Reduktion der Abschreibungen der Investitionsausgaben Gewässerschutz.

1719 **Ausgleich Spezialfinanzierung
Abwasserbeseitigung**

Einlage in die Spezialfinanzierung.

1770 **Raumplanung**

Mehraufwand CHF 26000

Zusätzliche Kosten für die Überarbeitung der Schutzverordnung sowie Kostenbeteiligung an der Planung der Kernzone Ödenhof.

ALLGEMEINE VERWALTUNG

Rechnung 2013		Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2015	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
292 190.25	212 200.90	18	Volkswirtschaft	454 400	358 800	486 400	367 300
	79 989.35		Saldo		95 600		119 100
37 272.80		180	Landwirtschaft	34 900		34 900	
29 272.80		1800	Landwirtschaft	26 900		26 900	
8 000.00		1802	Tierkörpersammelstelle / Kadaverbeseitigung	8 000		8 000	
40 063.55	9 371.90	181	Forstwirtschaft	44 700	7 500	55 700	16 000
40 063.55	9 371.90	1810	Forstwirtschaft	44 700	7 500	55 700	16 000
1 000.00	1 089.00	182	Jagd, Fischerei, Tierschutz	1 800	1 000	1 800	1 000
1 000.00	1 089.00	1820	Jagd, Fischerei, Tierschutz	1 800	1 000	1 800	1 000
10 965.40		183	Tourismus, Kommunale Werbung	17 000		38 000	
10 965.40		1830	Tourismus, Kommunale Werbung	17 000		38 000	
2 588.50	1 440.00	184	Industrie, Gewerbe, Handel	6 000	300	6 000	300
	1 440.00	1840	Industrie, Gewerbe, Handel		300		300
2 588.50		1845	Zentrumsplatz	6 000		6 000	
200 300.00	200 300.00	186	Energie	350 000	350 000	350 000	350 000
200 300.00	200 300.00	1865	Energiefonds	350 000	350 000	350 000	350 000
4 407 274.91	34 855 457.89	19	Finanzen	3 721 155	33 965 000	3 161 900	34 341 600
30 448 182.98			Saldo	30 243 845		31 179 700	
155 599.64	27 562 578.69	190	Gemeindesteuern	300 000	26 321 000	250 000	26 576 000
155 599.64	27 562 578.69	1900	Gemeindesteuern	300 000	26 321 000	250 000	26 576 000
	709 300.00	191	Finanzausgleich		1 250 000		1 462 500
	709 300.00	1910	Finanzausgleich		1 250 000		1 462 500
-10 595.78	2 914 915.10	193	Einnahmenanteile	10 000	2 965 000	10 000	3 025 000
-10 595.78	2 914 915.10	1930	Einnahmenanteile	10 000	2 965 000	10 000	3 025 000
30 631.20	335 845.10	194	Liegenschaften Finanzvermögen	32 000	50 000	47 800	85 600
10 329.70	10 963.00	1940	Liegenschaft Linden	12 000	11 000	12 000	8 600
1 214.25		1941	Liegenschaft Ödenhof	1 000		1 500	
9 071.80	17 500.00	1942	Liegenschaft Romanshonerstr. 31	14 500	18 000	12 300	21 000
		1943	Liegenschaft St. Gallerstr. 29			17 000	35 000
10 015.45	307 382.10	1949	Diverse Liegenschaften	4 500	21 000	5 000	21 000
808 989.30	1 122 856.70	195	Zinsen	1 108 000	1 270 000	843 000	1 183 000
808 989.30	1 122 856.70	1950	Zinsen	1 108 000	1 270 000	843 000	1 183 000
	1 203 962.30	196	Erträge ohne Zweckbindung		1 103 000		1 003 500
	1 203 962.30	1960	Erträge ohne Zweckbindung		1 103 000		1 003 500
3 422 650.55	1 006 000.00	199	Abschreibung auf Verwaltungsvermögen	2 271 155	1 006 000	2 011 100	1 006 000
3 422 650.55	1 006 000.00	1990	Abschreibung auf Verwaltungsvermögen	2 271 155	1 006 000	2 011 100	1 006 000

18 Volkswirtschaft

Wesentliche Abweichungen zum Voranschlag 2014

1830 Tourismus

Mehraufwand CHF 21 000

Im Jahr 2015 soll ein neuer Internetauftritt der Gemeinde Wittenbach realisiert werden.

19 Finanzen

Wesentliche Abweichungen zum Voranschlag 2014

1900 Gemeindesteuern

Mehrertrag CHF 305 000

Das Budget geht von der Annahme aus, dass der budgetierte Ertrag 2014 erreicht wird bzw. die einfache Steuer um 1% ansteigt, bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 145%.

1910 Ressourcenausgleich / Soziodemografischer Sonderlastenausgleich

Mehrertrag CHF 212 500

Die Gemeinde Wittenbach erhält aus dem neuen Finanzausgleich für den Bereich «Ressourcenausgleich» und den «soziodemografischer Sonderlastenausgleich» Zahlungen. Der Ressourcenausgleich basiert auf den Faktoren wie technische Steuerkraft, Steuerfuss und Einwohnerzahl. Der soziodemografische Sonderlastenausgleich basiert auf den effektiven Sozialkosten der Gemeinde (Jugendliche in auswärtigen Heimen, Pflegekosten und finanzielle Sozialhilfe).

1930 Einnahmeanteile

Mehrertrag CHF 60 000

Gemäss Einschätzung kann mit leicht erhöhten Steuereinnahmen bei den Juristischen Personen gerechnet werden.

Für die Grundstückgewinnsteuer wird ein leichter Rückgang an Handänderungen erwartet.

1943 Liegenschaft St.Gallerstr. 29

Mehrertrag CHF 18 000

Im Jahr 2014 wurde die Liegenschaft an der St.Gallerstrasse 29 von der Gemeinde erworben. Im Jahr 2015 erscheint sie somit erstmals in der Budgetierung.

1950 Zinsen

Minderaufwand CHF 178 000

Aufgrund der günstigen Konditionen beim Abschluss von Neuaufnahmen oder Erneuerungen von Krediten kann der Zinsaufwand deutlich reduziert werden.

1960 Erträge ohne Zweckbindung

Minderertrag CHF 99 500

Die Ablieferung der Elektrizitätsversorgung reduziert sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 100 000.

1990 Abschreibung auf Verwaltungsvermögen

Minderaufwand CHF 260 055

Aufgrund der zusätzlichen Abschreibungen im Jahr 2013 konnte Abschreibungssubstrat eingespart werden. Neue Abschreibungen fallen für diverse Anschaffungen in der EDV sowie Strassenbauten an.

Es sind keine Zusatzabschreibungen budgetiert.

Aufwand und Ertrag nach Sachgruppen

ALLGEMEINE VERWALTUNG

Rechnung 2013		Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2015	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
53949017.65	54489666.74		Gesamttotal	45758555	44664300	45056000	44139296
53949017.65		3	Aufwand	45758555		45056000	
11879408.24		30	Personalaufwand	5701900		5645950	
260180.00		300	Löhne der Behördenmitglieder	245100		255600	
9685764.20		301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4390800		4364300	
750703.70		303	Sozialversicherungsbeiträge	360500		359300	
873772.15		304	Personalversicherungsbeiträge	492500		496800	
57204.90		305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	72400		43950	
251783.29		309	Übrige	140600		126000	
4695404.26		31	Sachaufwand	3312600		3587050	
300052.75		310	Büro- und Schulmaterial, Drucksachen	300500		254000	
318107.45		311	Anschaffung von Mobilien, Maschinen und Fahrzeugen	156200		121400	
375073.30		312	Wasser, Energie	218600		477150	
683384.18		313	Verbrauchsmaterial	148400		148900	
707739.80		314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	625900		625100	
129999.95		315	Unterhalt von Mobilien, Maschinen und Fahrzeugen durch Dritte	142000		186000	
114690.60		316	Mieten, Pachten und Benützungsent-schädigungen	21300		29100	
46090.60		317	Spesenentschädigungen	42900		53000	
2020265.63		318	Dienstleistungen und Honorare	1656800		1692400	
625146.98		32	Passivzinsen	937500		727500	
1651.39		321	Kurzfristige Schulden	10000		5000	
528282.70		322	Mittel- und langfristige Schulden	810000		610000	
41788.85		323	Sonderrechnungen	50000		50000	
53424.04		329	Übrige	67500		62500	
5734869.93		33	Abschreibungen	3529155		2513860	
171619.13		330	Finanzvermögen	343000		292000	
2159000.90		331	Verwaltungsvermögen (ordentliche)	2271155		2011100	
1263649.65		332	Verwaltungsvermögen (zusätzliche)				
2140600.25		336	Verwaltungsvermögen (Spez.finanz.)	915000		210760	
18176090.92		34	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	19262500		19072200	
18176090.92		345	Finanzbedarf der Schulgemeinden	19262500		19072200	
1166513.70		35	Entschädigungen an Gemeinwesen	1443000		919500	
1166513.70		352	Gemeinden	1443000		919500	
8992243.22		36	Eigene Beiträge	10392400		11021700	
1607545.60		361	Kanton	2100800		2669800	
244791.00		362	Gemeinden	179000		178500	
		364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmen			3000	
1696140.47		365	Private Institutionen	2654400		2569300	
5443766.15		366	Private Haushalte	5458200		5601100	
100431.40		38	Einlagen in Sondervermögen	9700		492440	
100431.40		380	Zweckbestimmte Zuwendungen				
		381	Spezialfinanzierungen	9700		492440	
2578909.00		39	Intern verrechneter Aufwand	1169800		1075800	
965189.00		390	Verwaltungs- und Betriebskosten	949300		910300	
25320.00		391	Materialkosten	39000		39000	
582400.00		393	Kapitalzinsen	181500		126500	
1006000.00		394	Abschreibungen				

ALLGEMEINE VERWALTUNG

Rechnung 2013		Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2015	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	54 489 666.74	4	Ertrag		44 664 300		44 139 296
	27 562 578.69	40	Steuern		26 321 000		26 576 000
	25 375 118.34	400	Einkommens- und Vermögenssteuern		23 935 000		24 225 000
	1 379 172.20	402	Grundsteuern		1 420 000		1 465 000
	771 343.15	404	Handänderungssteuern		930 000		850 000
	36 945.00	406	Besitz- und Aufwandsteuern		36 000		36 000
	1 109 304.87	42	Vermögenserträge		1 344 000		1 290 600
	12 250.81	420	Flüssige Mittel		15 000		10 000
	111 560.57	421	Guthaben		535 000		453 000
	605 241.19	422	Anlagen des Finanzvermögens		714 000		714 000
	48 985.00	423	Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		50 000		85 600
	285 716.30	424	Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens				
	26 440.00	427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		23 000		23 000
	19 111.00	429	Übrige		7 000		5 000
	14 399 605.03	43	Entgelte		6 138 600		6 184 596
	615 684.18	430	Ersatzabgaben		620 000		620 000
	1 190 999.33	431	Gebühren für Amtshandlungen		1 342 000		1 230 000
	7 745 591.00	432	Gebühren für Heimaufenthalte				
	1 423 784.94	434	Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen		1 459 300		1 722 896
	159 006.95	435	Verkäufe		52 500		56 000
	3 011 800.43	436	Rückerstattungen		2 538 800		2 428 700
	7 220.00	437	Bussen		6 000		7 000
	245 518.20	439	Übrige		120 000		120 000
	4 943 411.40	44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		5 511 850		5 683 340
	1 707.30	440	Anteile an Bundeseinnahmen		2 000		2 000
	2 916 004.10	441	Anteile an Kantonseinnahmen		2 966 000		3 026 000
	1 316 400.00	442	Beiträge von Gemeinden und Gemeinde- unternehmen		1 293 850		1 192 840
	709 300.00	444	Kantonsbeiträge		1 250 000		1 462 500
	628 131.10	45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		647 200		537 000
	448 934.20	451	Kanton		464 500		373 500
	179 196.90	452	Gemeinden		182 700		163 500
	1 812 971.00	46	Beiträge für eigene Rechnung		1 809 900		1 704 900
	34 302.90	460	Bund		29 900		29 900
	1 676 547.80	461	Kanton		1 705 000		1 655 000
	100 453.50	462	Gemeinden		75 000		20 000
	1 666.80	469	Übrige				
	1 454 755.65	48	Entnahmen aus Sondervermögen		715 950		81 060
	16 364.75	480	Zweckbestimmte Zuwendungen		41 850		42 660
	1 438 390.90	481	Spezialfinanzierungen		674 100		38 400
	2 578 909.00	49	Intern verrechneter Ertrag		2 175 800		2 081 800
	965 189.00	490	Verwaltungs- und Betriebskosten		949 300		910 300
	25 320.00	491	Materialkosten		39 000		39 000
	582 400.00	493	Kapitalzinsen		181 500		126 500
	1 006 000.00	494	Abschreibungen		1 006 000		1 006 000

Investitionsrechnung

INVESTITIONSRECHNUNG

Rechnung 2013		Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2015	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
4 160 331.40	30 528.30		Gesamttotal	1 160 000		975 500	
	4 129 803.10		Saldo		1 160 000		975 500
		10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	125 000		265 500	
			Saldo		125 000		265 500
		104	Allgemeine Verwaltung	125 000		265 500	
		10400	Allgemeine Verwaltung			60 000	
		5060	Ersatz Telefonanlage			60 000	
		10480	Informatikausgaben	125 000		205 500	
		5060	EDV-Anschaffungen	125 000			
		5061	EDV-Ersatzbeschaffung			150 000	
		5062	Software			55 500	
250 249.70	30 528.30	11	Öffentliche Sicherheit	195 000		120 000	
	219 721.40		Saldo		195 000		120 000
250 249.70	30 528.30	114	Feuerwehr	195 000		120 000	
170 554.70	30 528.30	11412	Ersatz Atemschutzfahrzeug				
170 554.70		5060	Anschaffungskosten				
	30 528.30	6610	Subvention Gebäudeversicherungsanstalt				
		11413	Ersatz Materialwartfahrzeug	75 000			
		5060	Anschaffungskosten	75 000			
79 695.00		11490	Gruppenwasserversorgung BHW	120 000		120 000	
79 695.00		5620	Ausbaubeiträge / Anteil Feuerschutz	120 000		120 000	
1 538 236.35		13	Kultur, Freizeit			300 000	
	1 538 236.35		Saldo				300 000
1 538 236.35		134	Sport				
1 538 236.35		13400	Sportplatz Grüntal				
1 538 236.35		5011	Erstellung Kunstrasenfeld				
		137	Übrige Freizeitgestaltung			300 000	
		13720	Pfadiheime			300 000	
		5010	Baubeitrag			300 000	
451 509.00		16	Verkehr	150 000		185 000	
	451 509.00		Saldo		150 000		185 000
451 509.00		162	Gemeindestrassen	150 000		185 000	
230 542.10		16214	Bruggwaldstrasse				
230 542.10		5010	Sanierungs- u. Erneuerungsarbeiten				
		16219	Lörnerdorfstrasse (Unterlören-Schönenhofen)			185 000	
		5010	Bauaufwendungen			185 000	
		16220	Fahrzeuge Bauamt	150 000			
		5060	Anschaffung / Ersatz	150 000			
220 966.90		16224	Dottenwilerstrasse (2. + 3. Etappe)				
220 966.90		5010	Bauaufwendungen Strassenbau				

INVESTITIONSRECHNUNG

Rechnung 2013		Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2015	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1 837 138.85		17	Umwelt, Raumordnung	690 000		105 000	
	1 837 138.85		Saldo		690 000		105 000
26 565.00		170	Wasserversorgung	40 000		40 000	
26 565.00		17010	Gruppenwasserversorgung BHW	40 000		40 000	
26 565.00		5620	Ausbaubeiträge / Anteil Wasserversorgung	40 000		40 000	
1 810 573.85		171	Abwasserbeseitigung	650 000		65 000	
1 221 838.80		17111	ARA Hofen / Seewasserleitung	650 000		65 000	
1 221 838.80		5620	Beitrag an Stadt St.Gallen	650 000		65 000	
1 29 622.75		17124	Meteorwasserleitung Bruggwaldstrasse				
1 29 622.75		5010	Baufwendungen				
459 112.30		17126	Bewässerung Sportstätte				
459 112.30		5010	Baufwendungen				

Erläuterungen zu einzelnen Kontengruppen

10400 Allgemeine Verwaltung

CHF 60 000

Ersatz bzw. Erneuerung der Telefonanlage.

10480 Informatikausgaben

CHF 205 500

Ersatz der Hardware sowie Neuanschaffung von Software.

11490 Gruppenwasserversorgung BHW

CHF 120 000

Anteil Baukostenbeitrag an diverse Ausbauprojekte gemäss Budget Gruppenwasserversorgung.

13720 Pfadiheime

CHF 300 000

Baukostenbeitrag an den Neubau des Pfadiheimes.

16112 Radweg Zentrum-Lee

CHF 900 000

Der Gemeindeanteil an diesen Ausbaukosten beträgt 35%. Dieser Radweg wird zwischen dem Zentrum Wittenbach und dem Lee-Kreisel erstellt. Der Gesamtanteil der Gemeinde Wittenbach beläuft sich aufgrund von Projektänderungen bzw. -anpassungen vonseiten des Kantons auf insgesamt CHF 900 000.

16219 Lörnerdorfstrasse (Unterlören-Schönenhofen)

CHF 185 000

Baufwendungen für die Sanierung der Lörnerdorfstrasse in Zusammenarbeit mit der Wasserkorporation und der Elektrizitätsversorgung.

17010 Gruppenwasserversorgung BHW

CHF 40 000

Beiträge an die Ausbaukosten der Gruppenwasserversorgung. Dieser Betrag wird zu 75% im Feuerschutz (Konto 11490) und zu 25% in diesem Konto verbucht.

17111 ARA Hofen/Seewasserleitung

CHF 65 000

An den Ausführungskosten hat sich die Gemeinde Wittenbach anteilmässig mit rund 10% zu beteiligen. Die Arbeiten erfolgten über die Jahre 2012–2014. Für das Jahr 2015 sind noch die letzten Arbeiten sowie die Schlussabrechnung ausstehend.

INVESTITIONSRECHNUNG Bereits gesprochene Kredite (anlässlich der Bürgerversammlung vom 25. November 2013)

Rechnung 2013		Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2015	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
83 197.50			Gesamttotal	1 260 000		900 000	
	83 197.50		Saldo		1 260 000		900 000
83 197.50		16	Verkehr	1 260 000		900 000	
	83 197.50		Saldo		1 260 000		900 000
83 197.50		161	Kantonsstrassen	1 260 000		900 000	
83 197.50		16110	Geh- und Radweg Leestrasse				
83 197.50		5610	Kostenbeitrag an Kanton				
		16111	Radweg Romanshorerstrasse	360 000			
		5610	Kostenbeitrag an Kanton	360 000			
		16112	Radweg Zentrum-Lee	900 000		900 000	
		5610	Kostenbeitrag an Kanton	900 000		900 000	

INVESTITIONSRECHNUNG Investitionsrechnung nach Sachgruppen

Rechnung 2013		Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2015	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
4 160 331.40	30 528.30		Gesamttotal	2 420 000		975 500	
4 160 331.40		5	Ausgaben	2 420 000		975 500	
2 749 035.10		50	Sachgüter	350 000		750 500	
2 578 480.40		501	Tiefbauten			485 000	
170 554.70		506	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	350 000		265 500	
1 411 296.30		56	Eigene Beiträge	2 070 000		225 000	
83 197.50		561	Kanton	1 260 000			
1 328 098.80		562	Gemeinden	810 000		225 000	
	30 528.30	6	Einnahmen				
	30 528.30	66	Beiträge für eigene Rechnung				
	30 528.30	661	Kanton				

Abschreibungsplan

Konto	Objekt	Buchwert 1.1.2014	Ausgaben gemäss Budget 2014	Abschreibungen Budget 2014	Ausgaben gemäss Budget 2015	Für 2015 vorgesehene Abschreibungen
11	Ordentliches Vermögen					
110	Sachgüter	19 451 498.15		1 663 500.00	750 500.00	1 755 100.00
	Tiefbauten					
	Schiessanlage	1 144 717.95		90 000.00		90 000.00
	Passerelle und Oedenhof-Zentrum	380 870.10		80 000.00		80 000.00
	Dottenwilerstrasse 1. Etappe	627 070.40		90 000.00		90 000.00
	Lörnerdorfstrasse				185 000.00	18 500.00
	Dottenwilerstrasse 2. + 3. Etappe	837 025.30		146 500.00		146 500.00
	Sportstätten Grüntal (15 Jahre)	1 428 378.20		196 000.00		196 000.00
	Hochbauten					
	Alterszentrum Kappelhof / Haus 1 + 2	8 341 688.25		560 000.00		560 000.00
	Alterszentrum Kappelhof / zus. Abschreibung					
	Alterszentrum Kappelhof / Wohnungen	5 581 747.95		372 000.00		372 000.00
	Alterszentrum Kappelhof / Neubau	1 110 000.00		74 000.00		74 000.00
	Alterszentrum Kappelhof / Projektierung Haus 4 Pfadlheim				300 000.00	20 000.00
	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge					
	EDV-Ersatzbeschaffung Arbeitsstationen				150 000.00	30 000.00
	Ersatz Telefonanlage				60 000.00	12 000.00
	Kommunalfahrzeug		150 000.00	30 000.00		30 000.00
	EDV-Ersatzbeschaffung Server		125 000.00	25 000.00		25 000.00
	Software					
	Software				55 500.00	11 100.00
112	Investitionsbeiträge	990 926.95		256 000.00	940 000.00	256 000.00
	Investitionsbeiträge an Kanton					
	Geh- und Radweg Leestrasse	990 926.95		100 000.00		100 000.00
	Geh- und Radweg Romanshornerstrasse		360 000.00	36 000.00		36 000.00
	Radweg Zentrum-Lee		900 000.00	90 000.00	900 000.00	90 000.00
	Gemischtwirtschaftliche Unternehmen					
	Gruppenwasserversorgung BHW / Allgemein	0.00	40 000.00	30 000.00	40 000.00	30 000.00
11	Total (Konto 1990.3310)	20 442 425.10		1 919 500.00		2 011 100.00
13	Spezialfinanzierungen					
	Tiefbauten					
	Kanalisation		650 000.00	650 000.00	65 000.00	65 000.00
	Sportstätte Bewässerung					
	Hochbauten					
	Mehrzweckbetriebsgebäude					
	Anteil Feuerwehr	155 760.00		100 000.00		55 760.00
	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge					
	Feuerwehr					
	– Atemschutzfahrzeug					
	– Materialwartwagen		75 000.00	75 000.00		
	Gemischtwirtschaftliche Unternehmen					
	Gruppenwasserversorgung BHW / Feuerwehr	255 237.50	120 000.00	90 000.00	120 000.00	90 000.00
13	Total (z.L. Spezialfinanzierungen)	410 997.50		915 000.00	185 000.00	210 760.00

Alterszentrum Kappelhof

Das Budget rechnet mit den gleichen Personalkosten wie im Vorjahr. Der Personalaufwand ist die grösste Aufwendung im Alterszentrum. Es wird damit gerechnet, dass der Pflegeaufwand nicht mehr zunimmt und so auch die Lohnsumme in Pflege und Betreuung stabilisiert werden kann. Mit einem optimierten Personaleinsatz soll ein bescheidener Rückgang bei den Personalkosten erzielt werden. Dazu sollen auch mehr freiwillige Helfer, Zivildienst leistende Personen und Praktikumeinsätze durch das RAV beitragen.

Der Sachaufwand bewegt sich im Rahmen des Budgets vom Vorjahr. Die laufenden Unterhalts- und Reparatur-

kosten genügen, wenn keine ausserordentlichen Schäden auftreten.

Beim Betriebsertrag wird im Budget mit einer Bettenbelegung von 98 Prozent gerechnet. Das vorliegende Budget sieht keine Erhöhung der Tarife vor. Aufgrund der Zeiterfassungen und auf Empfehlung der Curaviva St. Gallen zeichnet sich eine Verschiebung zwischen den Betreuungs- und Pflegekosten ab. Demzufolge sollten die Betreuungskosten keine grossen Differenzen innerhalb der Pflegestufen aufweisen. Über den Tarif 2015 wird die Kommission Alter und Pflege im November beraten.

LAUFENDE RECHNUNG

Rechnung 2013		Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2015	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 119 921.06	8 123 169.80		Gesamttotal	8 777 000	8 037 000	8 807 000	8 067 000
	996 751.26		Saldo		740 000		740 000
6 425 097.75	167 845.45	3	Personalaufwand	6 059 000	127 000	6 119 000	127 000
	6 257 252.30		Saldo		5932 000		5992 000
3 398 488.85	103 294.70	31	Löhne Pflege	3 240 000	72 000	3 240 000	72 000
36 488.15		32	Löhne andere Fachbereiche	30 000		30 000	
236 132.20	6 000.00	33	Löhne Leitung und Verwaltung	232 000	3 000	232 000	3 000
1 554 987.35	55 399.15	34	Löhne Hauswirtschaft und Verpflegung	1 495 000	47 000	1 500 000	47 000
177 094.95	3 151.60	35	Löhne Technischer Dienst	169 000	5 000	169 000	5 000
896 219.86		37	Sozialleistungen	809 000		854 000	
113 480.39		38	Personalnebenaufwand	71 000		81 000	
12 206.00		39	Honorare, Leistungen Dritter	13 000		13 000	
2 694 823.31		4	Sachaufwand	2 718 000		2 688 000	
	2 694 823.31		Saldo		2 718 000		2 688 000
66 584.53		40	Medizinischer Bedarf	56 000		71 000	
388 094.17		41	Lebensmittel und Getränke	361 000		371 000	
86 874.55		42	Haushalt	84 000		84 000	
135 006.31		43	Unterhalt und Reparaturen von Immobilien, Mobilien und Fahrzeugen	176 000		176 000	
1 605 579.55		44	Aufwand Anlagenutzung	1 654 000		1 586 000	
206 466.50		45	Energie und Wasser	181 000		192 000	
132 662.65		47	Büro und Verwaltung	127 000		129 000	
73 555.05		49	Übriger Sachaufwand	79 000		79 000	
	7 955 324.35	6	Betriebsertrag		7 910 000		7 940 000
7 955 324.35			Saldo	7 910 000		7 940 000	
	7 643 002.80	60	Steuer und Mieten		7 606 000		7 630 000
	53 183.55	62	Erträge aus medizinischen Nebenleistungen		45 000		50 000
	578.00	63	Erträge aus Spezialdiensten				
	98 900.85	65	Übrige Erträge Bewohner		100 000		100 000
	3 490.00	66	Miet- und Kapitalzinsenertrag		3 000		3 000
	118 415.30	67	Erträge Café Rondo und Kiosk		115 000		116 000
	36 087.05	68	Leistungen an Personal/Dritte		38 000		38 000
	1 666.80	69	Beiträge und Subventionen		3 000		3 000

Elektrizitätsversorgung (EVW)

LAUFENDE RECHNUNG

Rechnung 2013		Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2015	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 244 902.95	6 912 026.89	5	Elektrizitätsversorgung	7 134 560	6 869 834	7 644 916	7 366 660
	332 876.06		Saldo		264 726		278 256
405 464.73	31 131.05	50	Verwaltung	487 700	22 000	467 700	22 000
	374 333.68		Saldo		465 700		445 700
405 464.73	31 131.05	500	Verwaltungs- und Bürokosten	487 700	22 000	467 700	22 000
7 370.00		3000	Sitzungs- und Taggelder	14 000		14 000	
107 362.60		3010	Löhne	125 000		125 000	
8 434.80		3030	Sozialversicherungsbeiträge	8 500		8 500	
8 299.10		3040	Personalversicherungsbeiträge	9 000		10 000	
1 584.65		3050	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2 500		2 500	
1 814.60		3090	Übriger Personalaufwand	4 000		3 000	
9 479.35		3100	Büromaterialien, Drucksachen usw.	12 000		12 000	
2 490.30		3110	Anschaffungen von Mobilien und Maschinen	5 000		5 000	
412.00		3150	Unterhalt von Mobilien und Maschinen	1 000		1 000	
1 902.80		3170	Spesenentschädigungen	3 000		3 000	
20 173.28		3180	PC-Gebühren, Porti, Betriebskosten usw.	23 000		23 000	
360.00		3181	Versicherungsprämien, Amtsbürgschaft	500		500	
88 568.20		3182	VRSG / Kosten für Energieverrechnung und Kostenrechnung	110 000		80 000	
100 000.00		3183	Verwaltungskostenbeitrag an Gemeinde	100 000		100 000	
44 047.50		3187	Strommarktliberalisierung	60 000		70 000	
		3189	Marketingveranstaltung	5 000		5 000	
3 165.55		3190	Mitgliederbeiträge an Verbände	3 200		3 200	
		3520	Energiepool Bodensee-St.Gallen	2 000		2 000	
	26 601.05	4360	Rückerstattungen (Ablese-, Mahn- und Betriebskosten, div.)		22 000		22 000
	4 530.00	4362	Rückerstattungen von Energiepool				
544 294.65	39 134.95	52	Verteilanlagen	571 000	43 000	892 000	43 000
	505 159.70		Saldo		528 000		849 000
544 294.65	39 134.95	520	Betrieb und Unterhalt	571 000	43 000	892 000	43 000
1 554.02		3110	Anschaffung von Mobilien, Geräten und Fahrzeugen	5 000		150 000	
23 229.18		3111	Anschaffungen von Zählern, Empfängern und Messgeräten	5 000		5 000	
		3130	Verbrauchsmaterialien	3 000		3 000	
186 973.85		3140	Unterhalt von Kabel- und Freileitungen, Trafos usw.	150 000		250 000	
12 529.80		3143	Unterhalt Fernwirk-, Netzkommandoanlagen und Messeinrichtungen	10 000		10 000	
95 065.35		3150	Unterhalt von Zählern (inkl. Zählerauswechslungen), Mobilien und Fahrzeugen	50 000		80 000	
6 281.95		3180	Versicherungsprämien, Telefon, Gebühren usw.	8 000		8 000	
24 071.95		3181	Hausinstallationskontrollen	25 000		35 000	
82 774.90		3182	Technische Betriebsleitung und Beratungen	80 000		80 000	
1 944.00		3183	Eidg. Starkstrominspektorat	2 000		2 000	
7 981.20		3184	Störungsdienst	13 000		14 000	
15 894.80		3185	Netzpläne nachführen	50 000		50 000	
39 552.15		3186	GIS (Geografisches Informationssystem)	40 000		40 000	
5 000.00		3187	Anteil Betrieb u. Unterhalt Werkhof	5 000		5 000	
41 441.50		3189	Datenmanagement ZFA / EDM	75 000		160 000	
		3190	Smart Metering	50 000			

Rechnung 2013		Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2015	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	35 470.60	4270	Mietzinseinnahmen		40 000		40 000
	3 436.35	4350	Verkäufe von Altmaterial u. div.		1 000		1 000
	228.00	4360	Rückerstattungen		2 000		2 000
246 449.57	20 579.85	56	Strassenbeleuchtung	432 000	11 450	257 000	257 000
	225 869.72		Saldo		420 550		
246 449.57	20 579.85	560	Neuanlagen, Betrieb und Unterhalt	432 000	11 450	257 000	257 000
99 648.90		3120	Stromverbrauch	110 000		115 000	
		3130	Verbrauchsmaterialien	2 000		2 000	
16 060.95		3140	Baulicher Unterhalt	20 000		20 000	
98 328.52		3141	Neuanlagen und Auswechslungen	250 000		60 000	
14 746.35		3142	Weihnachtsbeleuchtung	20 000		25 000	
17 664.85		3150	Betrieblicher Unterhalt	30 000		35 000	
	19 156.05	4360	Rückerstattungen		10 000		10 000
	1 423.80	4510	Rückerstattung Kanton		1 450		1 450
		4520	Rückerstattung Gemeinde				245 550
4 332 294.00	6 779 392.19	58	Strom, Einkauf und Verkauf	3 950 010	6 469 180	4 235 376	6 779 660
2 447 098.19			Saldo	2 519 170		2 544 284	
4 332 294.00	6 779 392.19	580	Stromeinkauf und -verkauf	3 950 010	6 469 180	4 235 376	6 779 660
176 027.60		3131	Stromeinkauf / Mehrkosten für erneuerbare Energie / KEV	235 620		437 030	
1 439.45		3132	Stromeinkauf / Rücklieferungen	2 500		2 500	
924 038.05		3133	Stromeinkauf Netznutzung und Systemdienstleistungen	1 145 830		1 165 750	
3 058 270.20		3134	Stromeinkauf Energie	2 380 560		2 114 000	
51 759.20		3135	Naturstrom-Zuschlag	50 000		50 000	
36 268.80		3136	Stromeinkauf / Photovoltaik	45 000		26 000	
53 299.50		3137	Stromeinkauf / Photovoltaik mit MWST	48 500		34 000	
		3140	Stromeinkauf / HKN			106 000	
		3180	Vergütung Nutzung öffentlicher Raum			258 096	
28 193.55		3290	Skonti	32 000		32 000	
2 997.65		3300	Verluste u. Abschreibungen bei Abonnenten	10 000		10 000	
	298.20	4240	Rückerstattungen von bereits abgeschriebenen Forderungen				
	4 319 970.19	4346	Stromverkauf an Haushalte und Kleingewerbe		4 175 230		4 310 610
	2 012 811.45	4347	Stromverkauf an Gewerbe		1 966 050		1 945 390
	410 484.15	4348	Stromverkauf an Industrie		309 900		417 660
		4360	Rückerstattungen				106 000
	35 828.20	4365	Rückerstattung für erneuerbare Energie		18 000		
1 716 400.00	41 788.85	59	Finanzen	1 693 850	324 204	1 792 840	265 000
	1 674 611.15		Saldo		1 369 646		1 527 840
	41 788.85	595	Zinsen		50 000		50 000
	41 788.85	4210	Zinsen vom Gemeindehaushalt		50 000		50 000
1 200 000.00		596	Beiträge ohne Zweckbindung	1 100 000		1 000 000	
1 200 000.00		3620	Beitrag an Politische Gemeinde	1 100 000		1 000 000	
116 400.00		597	Leistungen an Energiefonds	193 850		192 840	
116 400.00		3410	Beitrag an Energiefonds	193 850		192 840	
		598	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		274 204		215 000
		4395	SAK / a.o. Rückerstattung		274 204		215 000
400 000.00		599	Abschreibungen	400 000		600 000	
400 000.00		3310	Ordentliche Abschreibung	400 000		600 000	

Erläuterungen zu einzelnen Kontengruppen

Die Rechnung der Elektrizitätsversorgung Wittenbach basiert auf dem neuen Elektrizitätsreglement, das per 1.1.2015 in Kraft treten wird.

500 Verwaltungs- und Bürokosten

3187 Strommarkliberalisierung

Für die Tarifberechnung und Tarifbereinigung sind Kosten im Umfang von rund CHF 50 000 budgetiert. Für die Betreuung von Naturstromproduzenten sowie für die Vorbereitung der zweiten Marktöffnungstufe ist mit höheren Kosten aufgrund grösserer Anzahl Produzenten zu rechnen. Hierfür sind rund CHF 20 000 vorgesehen.

520 Betrieb und Unterhalt

3110 Anschaffungen von Mobilien, Geräten und Fahrzeugen
Es ist vorgesehen, im Jahr 2015 die Ortseingänge der Gemeinde mit LED-Werbetafeln auszustatten.

3140 Unterhalt Freileitungen, Kabelleitungen und Trafostationen
Hier sind die jährlich üblichen Unterhaltsarbeiten enthalten. Für das Jahr 2015 eingeplant ist die Erstellung einer Provisoriums für den Oedenhof, falls mit der Neuüberbauung bereits im Jahr 2015 begonnen wird.

3150 Unterhalt von Zählern (inkl. Zählerauswechslungen), Mobilien und Fahrzeugen
Im Unterhalt sind die jährlichen Kosten für periodische Auswechslungen und Zählermutationen enthalten. Ein Mehraufwand stellen die Unterhaltskosten für die Zähler von Produktionsanlagen (Rückspeisung/Eigenverbrauch) dar.

3181 Hausinstallationskontrollen
Die Mehraufwendungen resultieren aus den Kosten für Bewilligungen und Beglaubigungen von Produktionsanlagen.

3189 Datenmanagement ZFA/EDM
Hier enthalten ist der Betrieb der Software für die Fernauslesung von Zählern, die Implementation einer Stammdatenschnittstelle sowie die Kosten für die Evaluation einer neuen Systemplattform mit allfälliger Migration.

560 Neuanlagen, Betrieb und Unterhalt

3141 Neuanlagen und Auswechslungen

Zum Zeitpunkt der Budgetierung sind zwei Strassenprojekte bekannt.

Neu werden die grösseren Projekte in die Investitionsrechnung aufgenommen.

4520 Rückerstattung Gemeinde

Neu werden die Kosten für die Strassenbeleuchtung von der Gemeinde übernommen. Im Gegenzug erhält diese die Abgaben für die Nutzung des öffentlichen Raumes gutgeschrieben (siehe Konto 580.3180).

580 Stromeinkauf und -verkauf

3131 Stromeinkauf/Mehrkosten für erneuerbare Energie/KEV
Die Gebühr für die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) inkl. der Abgabe für Wasserschutzmassnahmen erhöht sich gegenüber dem Jahr 2014 auf 1.10 Rp./kWh.

3132/ Stromeinkauf / Rücklieferungen / Photovoltaik

3136/ Starke Zunahme des Rückkaufes aufgrund starker

3137 Zunahme diverser Projekte.
In diesem Konto werden nur noch die Kosten für die physikalische Energie verbucht.

Die Kosten für den Rückkauf des Herkunftsnachweises (HKN) sind neu im Konto 580.3140 enthalten.

3133 Stromeinkauf Netznutzung und Systemdienstleistungen
Senkung der Kosten der SDL (Systemdienstleistungen) von 0.64 Rp./kWh auf 0.54 Rp./kWh, sowie generelle Erhöhung der Netzkosten um rund 5%.

3134 Stromeinkauf Energie
Senkung des Energiepreises um rund 9%.

3140 Stromeinkauf / HKN
Die Vergütung für die Herkunftsnachweise (HKN) von Photovoltaikstrom wird neu separat auf diesem Konto erfasst und ausgewiesen.

3180 Vergütung Nutzung öffentlicher Raum
Neu werden die Kosten für die Strassenbeleuchtung von der Gemeinde übernommen. Im Gegenzug erhält diese die Abgaben für die Nutzung des öffentlichen Raumes gutgeschrieben.

- 4346- **Stromverkauf an Haushalte, Gewerbe und Industrie**
- 4348 Ziel der neuen Tarife war, die Kosten zu decken. Zwischen den einzelnen Tarifgruppen gibt es aber unterschiedliche Preisstrukturen und damit auch unterschiedliche Preisadjustierungen. Gesamthaft ergibt sich ein Aufschlag von rund 3,7%, wobei die Netzkosten (inkl SDL-Abschlag) rund 8,5 % höher ausfallen, die Energiekosten hingegen rund 6,7% sinken.
- 4365 **Rückerstattung für erneuerbare Energie**
Die Vergütung von Swissgrid für die ARA für die erneuerbare Energie ARA Hofen entfällt, da das neue BHKW in die KEV-Vergütung aufgenommen und das Wasserkraftwerk durch das Kraftwerk Morgental abgelöst worden ist.
- 596 Beiträge ohne Zweckbindung**

- 3620 **Beitrag an Politische Gemeinde**
Reduktion des Beitrages um CHF 100 000.
- 597 Leistungen an Energiefonds**

- 3410 **Beitrag an Energiefonds**
Die Einlage in den Energiefonds ist mit den Tarifen 2015 unverändert. Der Fonds wird von den Hochspannungskunden mit 0.4 Rp./kWh und von den Niederspannungskunden ohne Strassenbeleuchtung mit 0.5 Rp./kWh gespiessen.
- 598 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte**

- 4395 **SAK / a.o. Rückerstattung**
Als Rückstellung zur Zahlung von Deckungsdifferenzen ist der Betrag von CHF 215 000 budgetiert.
- 599 Abschreibungen**

- 3310 **Ordentliche Abschreibungen**
Jahrestranche für die Abschreibung von Ausgaben der letzten Jahre.

INVESTITIONSRECHNUNG

Rechnung 2013		Konto	Text	Voranschlag 2014		Voranschlag 2015	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
701 493.49	149 000.00		Elektrizitätsversorgung	3 015 000	453 000	3 240 000	763 000
	552 493.49		Saldo		2 562 000		2 477 000
690 452.99		52	Verteilanlagen	2 415 000	373 000	2 640 000	733 000
	690 452.99		Saldo		2 042 000		1 907 000
605 228.74		5200	Kabel- und Freileitungen, Hausanschlüsse	1 669 000	373 000	2 004 000	733 000
428 444.14		5010	Bauaufwendungen	1 669 000		1 232 000	
90 123.04		5010.1	Diverse Hausanschlüsse				
83 337.55		5010.4	NS-Verkabelung der Freileitung bei TS Erlenholz				
105 331.80		5010.11	Fernwärmezentrale Hofen				
181.00		5010.16	Leestrasse und Kreisel Romanshorerstrasse				
980.30		5010.25	Dottenwilerstrasse				
35 365.75		5010.26	Bruggwaldstrasse				
35 317.45		5010.27	SS Oberlören				
55 512.35		5010.28	Hofstetstrasse				
176 784.60		5010.29	Berglistrasse				
22 294.90		5010.31	Ladhuebstrasse/Halten				
		* 5010.32	Rohranlage Geh- und Radweg Romanshorerstrasse			772 000	
		6310	Rückerstattungen		373 000		733 000
40 660.50		5201	Trafostationen	456 000		206 000	
25 371.05		5015	Neubau Trafostation Schönenhofen	250 000			
15 289.45		5019	Sanierungen von Trafostationen	206 000		206 000	
44 563.75		5205	Übrige Anlagen	290 000		430 000	
		5061	LWL-Erschliessungen	50 000		80 000	
44 563.75		5062	Datenaufbereitung GIS	100 000		40 000	
		5063	Zähler	100 000		60 000	
		5064	Netzqualitätssystem	40 000		10 000	
		5065	Smart Metering			240 000	
11 040.50		54	Produktionsanlagen	600 000		600 000	
	11 040.50		Saldo		600 000		600 000
11 040.50		5400	Photovoltaikanlage	600 000		600 000	
11 040.50		5010	Investitionskosten	600 000		600 000	
	149 000.00	59	Finanzen		80 000		30 000
149 000.00			Saldo	80 000		30 000	
	149 000.00	5900	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		80 000		30 000
	149 000.00	6100	Anschlussbeiträge (bisher in Kto 598.4390 enthalten)		80 000		30 000

* vorbehaltlich der Zustimmung zum Gutachten

Erläuterungen zu einzelnen Kontengruppen

5200 Kabel- und Freileitungen

CHF 1 271 000

Vorgesehen sind diverse Neuanschlüsse und Erschliessungen:

- Hausanschlüsse
- Verkabelung Unterlässerhof
- Sanierung Unterlören / Lörnerdorfstrasse
- Netzverstärkung Oedenhof für Provisorium
- Leitung TS ARA Sitter-Kraftwerk Erlenholz

Rückerstattungen:

- Subventionsbeitrag elcom für Netzverstärkung Schönenhofen
- Rückvergütung Verkabelung Unterlässerhof / TS ARA Sitter / Leitung TS ARA Sitter-Kraftwerk Erlenholz
- Netzanschlussbeiträge

5201 Trafostationen

CHF 206 000

Sanierung der Trafostation ARA Sitter

5205 Übrige Anlagen

CHF 430 000

Reserve für diverse LWL-Neuerschliessungen, Aufwendungen für die Datenaufbereitung GIS und Zähleranschaffungen sowie für die Netzqualitätsaufzeichnung.

Im Jahr 2015 wird das Projekt Smart Metering angegangen, für welches Kosten für das Engineering, die Rolloutplanung, die Ausschreibungen und den Systemaufbau des Basissystems vorgesehen sind.

5300 Magazin Werkhof

CHF 600 000

Die Realisierung der Photovoltaikanlage auf dem Werkhof wurde auf das Jahr 2015 verschoben.

5900 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte

CHF 30 000

Gemäss neuem Elektrizitätsreglement sind hier nur noch die Netzkostenbeiträge enthalten. Die Netzanschlussbeiträge sind neu im 5200 enthalten.

Finanzprognose 2015 – 2019 Politische Gemeinde

A) STEUERN UND ANTEILE

	2015	2016	2017	2018	2019
			(in tausend Franken)		
a) Steuerertrag natürlicher Personen					
Einfache Steuer (100%)	16 700	16 867	17 036	17 206	17 378
Zunahme gegenüber Vorjahr		1,0%	1,0%	1,0%	1,0%
Einkommens- und Vermögenssteuer: 145%	24 215	24 457	24 702	24 949	25 198
b) Übrige Gemeindesteuern					
Grundsteuern: 0,8%	1 465	800	800	800	800
Handänderungssteuern	850	800	800	800	800
Nach- und Strafsteuern	10	10	10	10	10
c) Steueranteile					
Steuern juristischer Personen	1 800	1 800	1 800	1 800	1 800
Grundstückgewinnsteuern	410	410	410	410	410
Quellensteuern	815	800	800	800	800

B) INVESTITIONEN POLITISCHE GEMEINDE WITTENBACH

	Total	2015	2016	2017	2018	2019
Zulasten ordentlicher Rechnung						
Gruppenwasserversorgung BHW / Anteil Allgemein	200 000	40 000	40 000	40 000	40 000	40 000
Ersatz Telefonanlage	60 000	60 000				
Grüntalstrasse	1 400 000					1 400 000
Grünaustrasse	1 670 000			1 670 000		
Bruggwaldstrasse	350 000					350 000
EDV PC-Ersatz	150 000	150 000				
EDV Software	55 500	55 500				
Lörndorferstrasse	185 000	185 000				
Überbauung Zentrum (Oedenhofstrasse / Bahnhofstrasse)	310 000			310 000		
Radweg Zentrum-Lee	900 000	900 000				
Sturzbüchelstrasse	205 000			205 000		
Pfadiheim Baubeitrag	300 000	300 000				
Total ordentliche Rechnung	5 785 500	1 690 500	40 000	2 225 000	40 000	1 790 000
Alterszentrum Kappelhof						
Erweiterung	15 500 000			4 000 000	7 000 000	4 500 000
Total	15 500 000	0	0	4 000 000	7 000 000	4 500 000
Primarschulgemeinde Wittenbach						
Raum für Schule, Turnen und Sport	21 400 000				10 700 000	10 700 000
Total	21 400 000	0	0	0	10 700 000	10 700 000
Oberstufenschulgemeinde Wittenbach	0	0	0	0	0	0
Total zu erwartende Investitionen (ohne Spezialfinanzierung) = Total zulasten Finanzbedarf (Steuern)	42 685 500	1 690 500	40 000	6 225 000	17 740 000	16 990 000
Zulasten Spezialfinanzierungen						
Gewässerschutz	65 000	65 000				
Feuerschutz:						
Fahrzeuge						
– Subventionen						
Depoterweiterung/Umnutzung	250 000			250 000		
Gruppenwasserv. Anteil Feuerschutz	600 000	120 000	120 000	120 000	120 000	120 000
Total Spezialfinanzierung	915 000	185 000	120 000	370 000	120 000	120 000

C) LAUFENDE RECHNUNG

Gruppe		2015	2016	2017	2018	2019
		(in tausend Franken)				
	Nettoaufwand					
10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	2922	2987	2972	2972	2987
11	Öffentliche Sicherheit	-5	-5	-5	-5	-5
12	Bildung	19 167	19 547	19 494	19 768	20 669
13	Kultur, Freizeit	1 046	1 046	1 046	1 046	1 046
14	Gesundheit	1 720	1 770	1 820	1 820	1 820
15	Soziale Wohlfahrt	4 921	5 015	5 065	5 115	5 165
16	Verkehr	1 904	2 204	2 204	2 204	2 204
17	Umwelt, Raumordnung	303	303	303	303	303
18	Volkswirtschaft	119	119	119	119	119
19	Finanzen (ohne allgemeine Mittel)	1 633	1 785	1 984	2 049	2 790
	Total Nettoaufwand	33 730	34 771	35 002	35 391	37 098
	Allgemeine Mittel					
19	Gemeindesteuern	26 576	26 761	27 006	27 256	27 306
19	Einnahmenanteile	3 025	3 010	3 010	3 010	3 010
19	Vergütungen Vorauszahlungen, Abschreibungen	746	746	746	746	746
19	Erträge ohne Zweckbindung	1 004	1 004	1 004	1 004	1 004
19	Finanzausgleich	1 463	2 247	3 042	3 008	2 973
	Total allgemeine Mittel	32 813	33 768	34 808	35 024	35 039
	Aufwandüberschuss	917	1 003	194	367	2 059

Diese Aufwand- und Ertragsprognose sowie der Investitionsplan haben weder die Verbindlichkeit noch die Genauigkeit des jährlichen Vorschlages. Sie werden jedes Jahr überholt und dabei neuen Gesetzen, der Dringlichkeit der einzelnen Bedürfnisse sowie der Entwicklung von Wirtschaft und Teuerung angepasst.

D) ABSCHREIBUNGSPLAN

	2015	2016	2017	2018	2019
	(in tausend Franken)				
Ordentliches Vermögen					
Tiefbauten	621	621	840	820	893
Hochbauten	1 026	1 026	1 026	1 026	1 646
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	108	108	108	108	53
Investitionsbeiträge Kanton	226	226	226	226	226
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	30	30	30	30	30
Brutto-Abschreibungen	2 011	2 011	2 230	2 210	2 848
Gutschriften Kappelhof	-1 006	-1 006	-1 006	-1 006	-1 006
Netto-Abschreibungen	1 005	1 005	1 224	1 204	1 842
Spezialfinanzierungen					
Abwasserentsorgung	65	100	100	100	100
Feuerschutz	160	100	340	100	100
Total Spezialfinanzierungen	225	200	440	200	200
Total Bruttoabschreibungen	2 236	2 211	2 670	2 410	3 048

Dieser Abschreibungsplan beinhaltet:

- Die jährlichen Amortisationsraten von bisherigen Investitionen
- Neue Amortisationsraten aufgrund des Investitionsplanes

ZUSAMMENFASSUNG FINANZPLANUNG

	2015	2016	2017	2018	2019
	(jeweils per Ende Jahr in tausend Franken)				
Ergebnis Laufende Rechnung	-917	-1 003	-195	-368	-2 060
Verwaltungsvermögen / Allgemein	18 967	16 996	20 992	25 821	29 263
Bilanzfehlbetrag	0	0	0	0	0
Verzinsliches Fremdkapital	32 596	31 628	35 819	41 016	46 518
Eigenkapital	4 007	3 004	2 809	2 441	382
Investitionsrechnung					
Allgemeine Investitionen	1 691	40	6 225	7 040	6 290
Spezialfinanzierungen	185	120	370	120	120
Nettoinvestitionen	1 876	160	6 595	7 160	6 410
Bruttoabschreibungen	2 236	2 211	2 670	2 411	3 048
Abschreibungen ohne Spezialfinanzierungen	2 011	2 011	2 230	2 211	2 848
Abschreibung Spezialfinanzierungen	225	200	440	200	200
Steuerfussplanung					
Ergebnis ohne Steuern	25 142	25 463	24 895	25 318	27 060
Einfacher Steuerertrag	16 700	16 867	17 036	17 206	17 378
Ergibt Steuerfaktor	151	151	146	147	156

Gutachten und Anträge des Gemeinderates für den Neubau einer Rohranlage für die Elektrizitätsversorgung im neuen Geh- und Radweg an der Romanshorerstrasse

Ausgangslage

Der Kanton St.Gallen beabsichtigt, auf der Nordseite der Romanshorerstrasse das bestehende Trottoir zwischen den Kreiseln Oedenhof und Grüntalstrasse zu einem Geh- und Radweg umzubauen. Das südliche Trottoir wird teilweise leicht verschoben. Dies bedingt auch eine Verlegung bzw. den Neubau der bereits bestehenden Kabelrohranlagen der Elektrizitätsversorgung. Im Zusammenhang mit dem Bau des neuen Geh- und Radweges erstellt die EV Wittenbach auf beiden Strassenseiten einen neuen Kabelrohrblock, wo nicht schon genügend Reserverohranlagen vorhanden sind. Mit dieser Massnahme ist es später möglich, das Mittelspannungs- wie auch das Niederspannungsnetz zu optimieren. Zudem bestehen genügend Reserven für künftige Verstärkungen bzw. Neuerschliessungen sowie für andere leitungsgebundene Bedürfnisse.

Projektumfang

Der gesamte Projektperimeter hat eine Länge von ca. 1100 Meter. Insgesamt werden auf beiden Strassenseiten ca. 5000 Meter Kabelschutzrohre verlegt. Ausserdem sind drei neue Kabelschächte zu erstellen. Die Rohranlagen werden zum Teil in bestehende Verteilkabinen an der Romanshorerstrasse eingeführt. Ebenfalls wird in diesem Zusammenhang ein Hausanschlusskabel altersbedingt erneuert.

Strassenbeleuchtung

Da es sich hier um ein Kantonsprojekt handelt, sind die Kosten für den Bau der Strassenbeleuchtung durch das kantonale Projekt zu tragen.

Kostenzusammenstellung (ohne MWST)

Tiefbaukosten	CHF 573 000
Leitungsbauarbeiten	CHF 54 000
Projektierung und Bauleitung	CHF 82 000
Unvorhergesehenes (10%)	CHF 63 000
Total Investitionskosten	CHF 772 000

Der Gemeinderat unterbreitet folgende Anträge:

- Für die Sanierung der Elektrizitätsversorgung im neuen Geh- und Radweg an der Romanshorerstrasse ist ein Kredit von CHF 772 000 zu bewilligen.**
- Die Ausgaben sind der Investitionsrechnung der Elektrizitätsversorgung zu belasten und über maximal 25 Jahren abzuschreiben.**

9300 Wittenbach, 22. Oktober 2014

Gemeinderat Wittenbach

Fredi Widmer
Gemeindepräsident

Marcel Aeple
Ratsschreiber



Kontakte

Verzeichnis der Gemeindeverwaltung Wittenbach

SAMMELRUF FÜR ALLE AMTSSTELLEN SCHALTERÖFFNUNGSZEITEN

Mo	08.00–11.45 und 14.00–18.30 Uhr	info@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 11
Di bis Fr	08.00–11.45 und 14.00–17.00 Uhr	www.wittenbach.ch	Fax 071 292 22 29

DIENSTSTELLEN IM GEMEINDEHAUS

AHV-Zweigstelle	ahv@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 53
Bauverwaltung	bauverwaltung@wittenbach.ch	Tel. 071 292 22 44
Berufsbeistandschaft	sozialesdienste@wittenbach.ch	Tel. 071 292 22 04
Betreibungsamt	betreibungsamt@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 85
Einwohneramt/Sektionschef/Zivilschutzstelle (Front-Office)	einwohneramt@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 22
Elektrizitätsversorgung	evw@wittenbach.ch	
– Abonentendienst		Tel. 071 292 21 82
– Betriebsleitung		Tel. 071 224 55 28
– Störungsdienst		Tel. 071 290 06 90
Fachstelle für Schule und Familie		
– Erziehungs- und Jugendberatung	hans.hinder@wittenbach.ch	Tel. 071 292 22 07
– Schulsozialarbeit	andrea.schweizer@wittenbach.ch	Tel. 071 292 15 35
Gemeindepräsidium/Ratskanzlei (Sekretariat)	ratskanzlei@wittenbach.ch	Tel. 071 292 22 28
Gemeindekasse/Finanzverwaltung	finanzverwaltung@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 82
Grundbuchamt	grundbuchamt@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 92
Sozialamt	sozialamt@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 53
Sozialberatung	sozialesdienste@wittenbach.ch	Tel. 071 292 22 03
Steueramt	steueramt@wittenbach.ch	Tel. 071 292 21 35

DIENSTSTELLEN AUSSERHALB GEMEINDEHAUS

Alterszentrum Kappelhof	alterszentrum@wittenbach.ch	Tel. 071 292 28 28 Fax 071 292 28 29
Feuerwehrkommando, Sutter Dominik		Tel. 071 292 22 66
Kaminfeger, Diethelm Franz		Tel. 071 298 48 68
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB (vormals Vormundschaftsamt)		
– Regionale Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde St.Gallen		Tel. 071 224 54 77
Mütter- und Väterberatung, Telefonsprechstunde:	Mo bis Fr 08.00–09.30 Uhr	Tel. 071 227 11 70
Pro Senectute		Tel. 071 388 20 50
Schloss Dottenwil		Tel. 071 298 26 62
Spitex-Verein		Tel. 071 298 45 47
Vermittler, Vermittleramt St.Gallen		Tel. 058 229 73 58
Wasserversorgung		
– Störungsdienst		Tel. 071 292 20 70
– Administration		Tel. 071 298 04 81
Zivilstandsamt		
– Regionales Zivilstandsamt St.Gallen		Tel. 071 224 52 48

Impressum

Satz und Druck: Ostschweiz Druck AG, Wittenbach

Fotos: © Gemeinde Wittenbach



